Zwei demente Seniorinnen verschwinden aus dem Krankenhaus Werne – Die Bergkamenerin wollte nach Hause

Gleich zwei Seniorinnen, die aus dem Krankenhaus in Werne vermisst wurden und an Demenz leiden, suchte die Polizei am vergangenen Dienstag. Die Bergkamenerin hatte sich allein auf den Weg nach Hause gemacht.

Um 16:36 Uhr wurde am Dienstag eine 72-jährige Bergkamenerin als vermisst gemeldet. Sie war gegen 16:00 Uhr zuletzt im Krankenhaus gesehen worden. Die Polizei führte intensive Suchmaßnahmen im Krankenhaus, der Umgebung und der Wohnanschrift der Vermissten durch. Um 17:15 Uhr wurde die Frau wohlbehalten von ihrem Sohn zurück in das Krankenhaus gebracht. Sie hatte sich offenbar allein auf den Weg nach Hause gemacht.

Um 17.10 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass eine 84-jährige Seniorin vermisst werde. Die demente Frau wurde zuletzt gegen 14:00 Uhr im Wartebereich des Krankenhauses gesehen. Es wurde unmittelbar mit einer ausgedehnten Suchaktion im und am Krankenhaus begonnen. Die Feuerwehr wurde gegen 17.30 Uhr zur Unterstützung hinzugezogen. Durch die Kräfte der Feuerwehr wurden der See am Krankenhaus sowie das gesamte Umfeld fußläufig abgesucht. Die Außentemperatur betrug gegen 17.30 Uhr ca. 2,5°. Daher wurde der Polizeihubschrauber angefordert, um die Suchmaßnahmen zu unterstützen. Während der Suchaktion meldete sich um 18:25 Uhr eine Anruferin aus dem Pfarrheim St. Johannes bei der Polizei. Sie gab an, dass dort eine ältere Dame aufgetaucht sei, welche sich nicht mehr daran erinnern

könne, wo sie wohnt. Nach Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich um die Vermisste handelte.